

AM 9.06.2024
Ihre Stimmen
für die CDU:
im Gemeinderat
und im
Kreisrat



Gemeinderatswahl 9. Juni 2024

Engagement für Urbach.

Ehrensache für uns.



ORTSVERBAND URBACH
www.cdu-urbach.de

Urbach. Ein Ort für alle Generationen.

»UNSER URBACH. UNSERE VORSTELLUNGEN. FÜR UNSERE ZUKUNFT.«

Liebe Urbacherinnen und Urbacher,

auf den nächsten Seiten unseres Programms für Urbach zeigen wir Ihnen auf, für was wir stehen und welche Projekte wir verfolgen werden, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken und uns am 09.06.2024 wählen.

Wir bieten Ihnen einen ausgewogenen Mix aus CDU-Mitgliedern und unabhängigen Bürgern zur Wahl für den Urbacher Gemeinderat. Jung und Alt, weiblich und männlich, verschiedenste Berufe und vielfältige Lebenserfahrung - das zeichnet unsere Liste aus. Alle 18 Persönlichkeiten bringen Erfahrung aus dem Ehrenamt mit und engagieren sich mit Herzblut für Urbach.

Sie werden viele von uns kennen und wir wollen mit Ihnen in den nächsten Wochen in der Nachbarschaft, auf dem Marktplatz und bei Veranstaltungen noch tiefer ins Gespräch kommen.

Für Urbach brauchen wir frischen Wind in der Kommunalpolitik und im Rat!

Deshalb haben wir uns gemeinsam, intensiv darüber Gedanken gemacht, wie Urbach in den kommenden 5 Jahren und für die Zukunft fit gemacht werden kann, ohne dabei das aus dem Blick zu verlieren, was Urbach schon jeher auszeichnet und so lebens- und liebenswert macht.



Es geht um nichts weniger als darum, Urbach im Remstal, weiterhin als Gemeinde mit maximalem Wohn- und Lebenswert für Sie und uns alle zu erhalten!

Bitte beschäftigen Sie sich mit unseren Ideen, unseren Kandidatinnen und Kandidaten und unserem Programm, das wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen.

Neben den Kandidaten für den Gemeinderat stellen wir Ihnen auch unsere beiden Kandidaten für den Kreistag vor.

Wir freuen uns auf alle Begegnungen und die Gespräche mit Ihnen und bitten Sie um Ihre Stimmen für eine verlässliche, wertorientierte Politik mit Weitblick für Urbach.

Für Ihr CDU-Team



Detlef Holzwarth



**UNSER URBACH.
UNSERE VORSTELLUNGEN.
FÜR UNSERE ZUKUNFT.**



Unsere Themen für Urbach.

Bezahlbarer Wohnraum - für alle Generationen

Gerade für junge Familien und Mitbürger im Alter müssen Grundstücke und Wohnraum bezahlbar zur Miete oder zum Kauf angeboten werden. Mit unserer Forderung nach mehr sozialgebundener Vergabe der Grundstücke und einem sehr hohen Anteil an mietpreisgebundenem Wohnraum konnten wir uns im Rat durchsetzen und die anderen Fraktionen überzeugen.

Wenn die Kommune Baugrundstücke für Mehrfamilienhäuser größer sechs Wohneinheiten verkauft, soll mindestens eine mietpreisreduzierte Wohneinheit entstehen, zu der die Gemeinde Urbach Mieter vorschlagen darf. Weiter setzen wir uns dafür ein, dass seniorengerechte Wohnungen in Mehrfamilienhäusern entstehen.

Dieses Konzept werden wir beim Bau neuer Wohnungen und auch bei der Sanierung weiterverfolgen. Dazu müssen innerörtliche Freiflächen, wo sinnvoll, zu Baugebieten entwickelt werden. Ggf. muss Urbach dazu diese Flächen kaufen und entwickeln. Altbestände müssen saniert werden.



Vorhandene, teils sehr alte Bebauungspläne müssen dringend aktualisiert werden. Innerörtliche alte Gewerbe- und Mischgebiete, sollten zu Wohngebieten gewandelt werden, wenn die alte Nutzung nicht mehr stattfindet.

Öffentliche Einrichtungen müssen barrierefrei sein.

Orts- & Wohnbauentwicklung

Urbach hat mit der Urbacher Mitte eine sehr große Anziehungskraft und Attraktivität erhalten. Das wollen wir weiter entwickeln und die umliegenden Wohngebiete zukünftig verbessert anbinden. Wir brauchen auch in den nächsten Jahren weitere Wohnbebauung innerhalb des Ortes.



Detlef Holzwarth

Verheiratet, 58 Jahre, 2 Kinder, selbständiger Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH). 30 Jahre Mitglied in der CDU und lange Jahre Vorsitzender der CDU-Urbach. 21 Jahre Gemeinderat. Mitglied beim TC-Urbach, Geschichtsverein, Gewerbeverein, Obst- und Gartenbauverein, Förderverein Wittumschule, kirchlich engagiert.

„Meine Schwerpunkte sind ein sozial ausgeglichenes Urbach, innerörtliche Entwicklung, Leben und Arbeiten in Urbach, Landschaftspflege und gute Infrastruktur. Urbach soll eine lebenswerte Kommune mit einem funktionierenden Gemeinwesen bleiben – dafür möchte ich mich und meine Ideen auch in Zukunft einbringen.“

Judith Heinrich

Verheiratet, 44 Jahre alt, ein Sohn (8 Jahre), parteilos. Kinderkrankenschwester und Praxisanleiterin in der Kinderklinik in den Rems-Murr-Kliniken Winnenden. Mitarbeit in der evangelischen Kinder- und Familienkirche „Kirche Kunterbunt“.

„Mein Motto ist, die Menschen in der Kommunalpolitik mitnehmen, Entscheidungen transparent und auf Augenhöhe treffen. Urbach soll weiterhin eine lebenswerte Gemeinde sein, wo sich Jung und Alt sowie das regionale Gewerbe gleichermaßen zu Hause und sicher fühlen.“

Stefan Roth

Verheiratet, 50 Jahre, 3 Kinder, Jurist. Rechtsanwalt in Urbach und Syndikusrechtsanwalt bei einem internationalen Versicherungsmakler in Stuttgart. Stellvertretender Vorsitzender der SV Schorndorf. Mitglied im Schützenverein und Historischen Verein Mus Rusticus e.V.

„Ich möchte dazu beitragen, dass sich die gute Entwicklung von Urbach fortsetzt und die sozialen und kulturellen Potentiale für die Bürgerinnen und Bürger von Urbach weiter entwickelt werden.“

Demographie

Der Anteil der über 60-Jährigen steigt in den kommenden Jahren in Urbach weiter deutlich an. Wir haben beträchtliche Verbesserungen durch unsere Politik erreicht. Weitere Standorte für betreutes Wohnen wie an der Beckengasse/Mühlstraße müssen dezentral entstehen.



© Depositphotos

Hirschplatz (Platz vor dem Rathaus)

Wir setzen uns dafür ein, dieses Grundstück als potentielle Erweiterungsmöglichkeit für die Verwaltung zu nutzen. Mittel- und langfristig darf das Gelände nur für kommunale Aufgaben verwendet werden. Dazu zählen bspw. Kinderbetreuung oder die Erweiterung der Kernverwaltung.

Baugebiete und Klima

Wir setzen uns dafür ein, dass Bauwerke, die vom Bebauungsplan abweichen,

- eine Dachbegrünung bei gering geneigten Dächern und Flachdächern
- eine Zisterne zur Eigenwassernutzung und
- Sickergruben auf dem eigenen Grundstück als Beitrag zur Erhöhung des Grundwasserspiegels durch Regenwasser

erhalten müssen.

Weiter setzen wir uns dafür ein, dass auch neue Bebauungspläne diese Standards beinhalten. Für bestehende Baugebiete soll für diese Maßnahmen ein Förderprogramm geschaffen werden.



Susanne Sommer

Verheiratet, 43 Jahre, 3 Kinder, gelernte Frisörin, Servicefachkraft in der Gastronomie, z. Zt. Zahnmedizinische Verwaltungsangestellte. 1. Elternbeiratsvorsitzende der Wittum-/ Atriumschule, Ratsmitglied der Kinder- und Jugendstiftung Urbach, Mitarbeiterin der Jungschar der Baptisten

„Meine Anliegen ist ein jugendfreundliches Urbach und ein gutes Angebot für Kinder. Diese sollen sich in der Familie, dem Kindergarten und der Schule optimal entwickeln können. Dazu braucht es eine gute Jugendarbeit der Gemeinde, der Kirchen und Vereine. Diese möchte ich gerne stärken. Dazu gehören auch gut funktionierende und gut ausgestattete Schulen und Kindergärten. Dafür setze ich mich ein.“

Udo Dolch

Ledig, 31 Jahre, Technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre, Technology Consultant (Master of Science). Stellvertretender Abteilungsleiter SC Urbach Handball, Jugendleiter und Jugendtrainer bei der HSK Urbach/Plüderhausen, Mitglied beim Gewerbe- und Geschichtsverein Urbach.

„Ich bin in Urbach aufgewachsen und verwurzelt - ich möchte mich für den Ort und die Menschen engagieren. Urbach soll eine lebenswerte Gemeinde mit einem funktionierenden Gemeinwesen und Infrastruktur bleiben - dafür möchte ich mich und meine Ideen einbringen.“

Roland Neher

Verheiratet, 63 Jahre, 3 Kinder, selbständiger Elektromeister. Gemeinderat seit 2017 – heute. CDU-Vorstandsmitglied in Urbach. Burgfalken-Urbach (Modellflieger), Obst- und Gartenbauverein Urbach

„Von jeher lebe und arbeite ich in Urbach und habe ein großes Interesse an meiner Gemeinde. Besonders die technischen Themen, die viele Bürger betreffen, interessieren mich. Ich bin der Überzeugung, dass man kommunale Politik in die eigene Hand nehmen muss, um etwas zu bewegen. Bürger brauchen Bürger, die sich für sie einsetzen. Deshalb möchte ich mich weiterhin einbringen!“

Unsere Themen für Urbach.



Kinder und Jugendliche

Wir erkennen die Bedeutung der ausgewogenen Entwicklung der Kinderbetreuung in Urbach Nord und Süd. Dazu gehört der Erhalt des Standortes Pestalozziweg mit einem ergänzenden Neubau und dem mittelfristigen Ersatz der bestehenden Gebäude. Wir setzen uns auch für die Konsolidierung bestehender Standorte und deren energetischer Sanierung ein.

Weiter sprechen wir uns für wirtschaftliche Kinderbetreuungseinheiten zwischen sechs und acht Gruppen aus. Dabei muss die persönliche Betreuung der Kinder erhalten bleiben. Die Verkehrssituation an den Kindergärten und den Schulen muss zum Wohl der Kinder besser geregelt werden.

Phillip Wenger

Ledig, 26 Jahre, Student - Business Analytics (BWL). Stellvertretender Vorstand Obst- und Gartenbauverein Urbach, Festwart und Homepage OGV Urbach, SG Schorndorf.

„Mir ist ein großes Anliegen, dass in Urbach unsere Landschaft erhalten bleibt und wir die Ökologie pflegen. Dafür trete ich besonders im Obst- und Gartenbauverein ein. Aber auch die Jugendbeteiligung ist mir ein Anliegen und die Ehrenamtsförderung. Dafür verspreche ich mich einzusetzen.“



Straßen- und Kanalsanierung

Wir setzen uns für die angemessene und dauerhafte Sanierung der bestehenden Infrastruktur ein. Dazu muss auch ein intensiverer Dialog mit dem Landkreis erfolgen, um eine beschleunigte Sanierung der Kreisstraßen im Ort zu erreichen. Diese sind Hauptstraße, Haubersbronner Straße und Mühlstraße. Frischwasser- und Abwasserleitungen sollen zukünftig noch umfangreicher saniert werden.

50 bis 80 Jahre alte Leitungen müssen auf einen neuen Stand gebracht werden. Die von uns bisher erreichten Fortschritte reichen noch nicht aus.

Mirco Lobue

Verlobt, 32 Jahre, Gastronom, parteilos. ASC Stuttgart Scorpions (American Football) Coach.

„Ich bin von ganzem Herzen Gastronom und gutes Essen ist einfach wichtig. Deshalb werde ich mich für eine gute Entwicklung der Gastronomie und deren Erhalt einsetzen. Meine Schwerpunkte sind darüber hinaus Jugend und Soziales sowie die gute Entwicklung unserer Infrastruktur und unseres Gewerbes.“

Hochwasserschutz

Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme im Gutenauer Tal (hinter dem Freibad) ist dringend notwendig, um ein weiteres Jahrhunderthochwasser wie 1990 entlang den Straßen: Innerer See, Untere Seehalde, Uferstraße, Gartenstraße, Pestalozziweg, Dammweg, Rechbergstraße, Bildackerstraße, Urbacher Mitte 1 und 2, Friedhofstraße, Bachstraße zu vermeiden. Die Schutzmaßnahmen in Form von Stau-Kaskaden müssen schnellstmöglich umgesetzt werden.

Integration

Wir setzen uns für den notwendigen Bau von Unterkünten für geflüchtete Menschen ein. Der Baustandard muss sich an preiswerten Baukosten orientieren. Die Einrichtungen müssen dezentral auf den Ort verteilt werden, um die Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Wir unterstützen das Ziel des Landkreistages - Flüchtlinge, gemäß den gesetzlichen Möglichkeiten - frühzeitig zu beschäftigen. Geflüchtete sollen über eine regelmäßige Arbeit schneller in unserer Gesellschaft integriert werden.

Katrin Foschiatti

Verheiratet, 52 Jahre, 2 Kinder, Krankenschwester/Praxismanagerin, freiberuflich Aquateam Wasserfitness. DLRG Orts- und Landesverband, Anfängerschwimmen, Aquasport, Obst- und Gartenbauverein Urbach.

„Meine Schwerpunkte sind die Familien- und Jugendarbeit, die Stärkung des Ehrenamtes und das soziale Miteinander. Ebenso wichtig ist mir eine gute Ortsgestaltung und die generationenübergreifende Förderung von Bewegung und Sport. Mein Versprechen ist, genau daran mitzuarbeiten!“

den und dabei insbesondere unsere Sprache und Kultur erlernen.

Wir fordern daher, in Urbach die Voraussetzungen zu schaffen, dass denjenigen Geflüchteten, die Leistungen

von Urbach in Anspruch nehmen, auch verpflichtende Arbeiten im gesetzlichen Rahmen angeboten werden. So sollen Arbeiten in Eigenbetrieben und der Landschaftspflege sowie bei örtlichen Veranstaltungen und in Vereinen

möglich sein. Dafür soll der gesetzliche Rahmen ausgeschöpft werden. Wir möchten, dass die Kommune dazu ein einfach zu betreibendes Programm mit minimalem Verwaltungsaufwand erarbeitet und installiert.



Andreas Maier

Verheiratet, 47 Jahre, 2 Kinder, Diplom-Ingenieur (FH). Vorsitzender TC Urbach, CDU Mitglied, VDI, Förderverein Atriumschule, UNO-Flüchtlingshilfe.

„Soziales Engagement und Ehrenamt sind zwei wesentliche Faktoren die Urbach so schön und einzigartig machen. Dabei möchte ich nicht nur im Verein, sondern auch in der Gemeinde mitgestalten. Zudem möchte ich mithelfen die richtigen Antworten und Maßnahmen in der Gemeinde auf die großen Themen wie Klimawandel, Digitalisierung oder die angespannte Finanzlage der Kommunen zu finden.“

Melissa Pfensig

Ledig, 29 Jahre, Bachelor of arts – Public Administration, Stadtamtfrau, über 12 Jahre Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung.

„Ich stehe für Klimaschutz und Ökologie und damit für unsere zukünftige Lebensqualität. Das sind Themen die mir am Herzen liegen und die ich bearbeiten werde. Als ausgebildete Verwaltungsexpertin will ich mich aber auch besonders für eine moderne, bürgernahe und digitale Verwaltung einsetzen.“

Mike Nuding

Verheiratet, 48 Jahre, eine Tochter (15), zwei Stiefsöhne (13, 15), Versicherungskaufmann, Spielerberater. Zertifikate Int. Sportbusiness und Scouting/Spielanalyse Fußball, CDU-Mitglied, Mitglied bei der RWW-Urbach und dem Minnesota Vikings Fanclub Germany, ehem. Abtl. Fußball SC Urbach, insg. 15 Jahre Ehrenamt, Ersatzmitgl. des Betriebsrats der SV Sparkassenversicherung Stgt., Scout für die ISAA.

„Ich lebe seit Geburt in Urbach und liebe unsere Heimat. Mir ist ein zukunftsfähiges Urbach wichtig, eine gute Infrastruktur, das Zusammenleben von Alt und Jung, das Vereinsleben, Heimat und Traditionen, die Entwicklung von Vereinen auch im Zusammenhang mit dem Naturschutz. Deshalb möchte ich mich im Gemeinderat einbringen.“

Unsere Themen für Urbach.



Schulsozialarbeit

Durch das aktive Vorgehen, maßgeblich durch die CDU-Fraktion, konnten die Wittumschule und die Atriumschule als Standorte erhalten bleiben und fusioniert werden. Wir wollen sämtliche Formen der sozialen Probleme bspw. durch die Vernachlässigung der Kinder, Gewalt an Kindern oder mangelhafte Ernährung verringern und die Situation der Kinder verbessern. Wir sind deshalb offen für die Erweiterung der Schulsozialarbeit, zum Wohle der betroffenen Kinder.

Wir wollen eine breitere Fächerung der Schulsozialarbeit, einhergehend mit örtlichen Vereinen und Ehrenamtlichen, fördern.



Weiter streben wir langfristig an, Urbacher Einrichtungen über eine selbst betriebene Küche zu versorgen, um damit besseres und gesünderes Essen für alle Einrichtungen bieten zu können.

Feuerwehr und Hilfswerke

Von unschätzbarem Wert sind die Leistungen unserer Rettungsdienste, der Freiwilligen Feuerwehr und des DRKs. Die Kommunen und das Land haben die Aufgabe, für moderne und ausreichende technische Ausrüstung zu sorgen. Wir sprechen uns für die Sanierung und die Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses und für die zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahme aus.

Sollte ein Neubau an einer anderen geeigneten Stelle Vorteile bringen und in einem angemessenen Kostenrahmen liegen werden wir auch einen Neubau unterstützen. Dieser muss dann zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz und ggf. dem Technischen Hilfswerk in einem Gebäude erfolgen.



Sandro Pittelkow

Verheiratet, 37 Jahre, ein Sohn, Polizeidirektor, Leiter Stabsbereich Einsatz und stellv. Leiter Führungs- und Einsatzstab im Polizeipräsidium Stuttgart. Mitglied der CDU, der International Police Association, im Sportschützenverein, CDU Arbeitskreis Polizei Reims-Murr und Polizeiorchester Schwaben.

„Urbach wurde in den letzten zwei Jahren für meine Familie und mich zur lieb gewonnenen Heimat. Wir erleben Urbach als Ort mit engagierten Vereinen in wunderschöner Landschaft, mit guter Infrastruktur und erfolgreichen Unternehmen. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass sich Urbach auch in Zukunft gut entwickelt - für Sie, für uns, für Urbach!“

Jan Bauer

Verheiratet, 41 Jahre, 2 Kinder, Groß- und Außenhandelskaufmann bei einem regionalen Mittelständler. Sportbegeistertes SC-Mitglied, aktiver SC-Jugendtrainer und von ganzem Herzen VFB-Fan.

„Ich bin durch und durch Fußballfan. Deshalb stehe ich als Jugendtrainer gleichermaßen für die sportliche Entwicklung unserer SCs und die sportliche Entwicklung unserer Jugendlichen. Als Vater zweier Söhne weiß ich, wie wichtig Sport für Jugendliche ist. Dafür werde ich mich einsetzen.“

Carolin Hauptvogel-Schulz

Verheiratet, 61 Jahre, 3 erwachsene Söhne, 2 minderjährige Töchter, Krankenschwester/Pflegedienstleitung in der stationären Altenpflege, derzeit Hausfrau.

„Ich fühle mich in Urbach einfach wohl. Urbach ist ein rundum lebens- und liebenswerter Ort. Ich setze mich dafür ein, dass dies so bleibt. Wichtige Themen sind mir aber auch gesellschaftliche Vielfalt, Toleranz und Respekt im gegenseitigen Umgang. Für diese gesellschaftlichen Werte im Umgang Aller und der Jugendlichen in der Schule werde ich mich stark machen.“



Vereine und Ehrenamt

Ohne das große Engagement der vielen freiwilligen Ehrenamtlichen wären zahlreiche Veranstaltungen, Angebote und Hilfsaktionen nicht möglich! Als Anerkennung und Wertschätzung dafür, soll die Ehrenamtskarte BW in Urbach etabliert werden, sobald diese für alle Kommunen verfügbar ist. Es soll vergünstigte Preise für Kulturveranstaltungen und Einrichtungen der Gemeinde, wie z.B. das Freibad, geben.

Nahversorgung & Gastronomie

Wir setzen uns für die Ansiedelung eines Drogeriemarktes sowie weiterer Handelsbetriebe und Gastronomie, speziell in der Urbacher Mitte, ein.

Freibad

Unser Freibad soll langfristig gestärkt und erhalten werden. Wir setzen uns für uneingeschränkte Öffnungszeiten während der Saison ein und wollen einen guten und beständigen Kioskbetrieb gewährleisten. Der Einsatz von regenerativen Energien zur sinnvollen Beheizung des Freibades ist uns wichtig!

Malik Hergül

Ledig, 22 Jahre, Student des Steuer- und Prüfungswesen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Tätig in einer mittelständischen Steuerkanzlei. Mitglied der CDU und der Jungen Union.

„Schon von meinem Beruf her bin ich an Wirtschaftsthemen interessiert. Dafür setze ich mich auch in der CDU und Jungen Union ein. Dieses Wissen will ich gerne in Urbach einbringen. Als selbst junger Mensch bin ich aber auch nahe an den Jugendthemen dran. Deshalb ist mir dies für Urbach wichtig.“

Joachim Häusser

Verheiratet, 57 Jahre, 1 Kind, Geschäftsführer eines internationalen Maschinenbauunternehmens. CDU-Mitglied, Bürgerschützengemeinschaft Gerlingen, VINOX Weinbauverein GbR.

„Mit meiner Familie wohne ich in der Urbacher Mitte und weiß, welchen Wert Urbach damit hat. Diese gute Entwicklung von Urbach will ich unterstützen. Als Geschäftsführer einer mittelständigen Konzerntochter ist mir auch das Thema Wirtschaft wichtig und als Hobby-Wengarter ist mir der Obstbau, das Arbeiten in der Natur und die ökologische Pflege ein großes Anliegen.“

Diana Reik

54 Jahre, 2 Kinder, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Lebenscoach, parteilos. RV Ziegelhütte-Lorch e.V., Ausschussmitglied im Vorstand (Frauenbeauftragte)

„Meine Schwerpunkte für Urbach sind die Kinder- und Jugendarbeit mit der Familienarbeit. Von daher will ich mich für die sozialen Themen einsetzen, so dass wir in Urbach gesund leben können. Natur- und Tierschutz liegen mir ebenso stark am Herzen. Deshalb will ich mich um diese Themen kümmern und mich für sie im Gemeinderat einsetzen.“

Unsere Themen für Urbach.



Streuobstwiesen – unser größter Schatz

Wir streben die Unterstützung der Eigentümer verwahrloster und aufgegebener Streuobst-Grundstücke an. Die vorgeschriebene Mindestpflege (auch für die Sicherung des Arten- und Umweltschutzes) muss umgesetzt werden. Im Notfall muss die Gemeinde diese durchsetzen, um unsere Landschaft zu erhalten. Einrichtungen und Vereine, die sich dafür einsetzen, sollen stärker gefördert werden. Unser Ziel ist es, bereits Jugendlichen unsere Landschaft bewusster zu machen. Es sollen mehr Kurse und Veranstaltungen zur Pflege der Grundstücke angeboten werden. Das Thema soll über Projekte stärker in Kindergarten und Schule integriert werden.

Wir unterstützen geförderte Gemeinschaftsgeräte zum Mähen und zur Ernte, wenn diese nachgefragt werden.

Kauf und Verkauf von Streuobstwiesen sollen von der Verwaltung stärker gebündelt und gefördert werden. Dazu soll die Tauschbörse stärker beworben werden.



Verwaltung

Wir setzen uns für die Verbesserung der Organisation im Rathaus und für eine verbesserte Bearbeitung der Anliegen von Bürgern und Gewerbe ein. Dafür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, um möglichst viele Anliegen online erledigen zu können.

Gewerbeförderung

Wir glauben an unsere kleinen und mittleren Unternehmen in Urbach. Sie tragen durch Ihre Arbeitsplätze und ihren finanziellen Beitrag ganz wesentlich zu unserem Gemeinwohl bei. Die Besteuerung unseres Gewerbes muss im regionalen Vergleich im Mittelfeld bleiben. Neben dem Handwerk wollen wir Gewerbebetriebe fördern, die Arbeitsplätze im Bereich Zukunfts- und Klimatechnologie in Urbach schaffen. Kurze Arbeitswege sind uns wichtig. Wir sind von nachhaltigem Wirtschaftswachstum überzeugt.

Zukünftige Gewerbegebiete sollen grundsätzlich den höchstmöglichen Umweltstandard erhalten. Zu jedem neuen Gewerbebestandort sollen die Urbacher Bürger an der Entwicklung beteiligt werden.

Integriertes Verkehrskonzept

Bei allen Straßen- und Wegebauprojekten werden wir die Bedürfnisse der Fußgänger, Rad- und Autofahrer sowie des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gleichermaßen berücksichtigen. Schnellradwege, wo sie sinnvoll sind, unterstützen wir. Auf die sichere Ausgestaltung von Schulwegen werden wir ein besonderes Augenmerk legen und der Verkehr rund um die Kindergärten und Schulen muss besser werden.

Parksituation auf den Straßen

Die Zunahme von parkendem Verkehr auf den Urbacher Straßen ist enorm. Stellplätze und Garagen werden teilweise entfremdet genutzt und die Autos auf öffentlichen Straßen abgestellt. Im Rahmen des Verkehrs- und Parkkonzeptes streben wir für Urbach eine Anwohnerparkkarte an. Die Einnahmen sollen in Urbach dem Mobilitätswandel zugutekommen.

Innerörtlicher Ringverkehr und Anbindung von Bahnhof, Friedhof, Einkaufen in der Mitte, Ärzten, Seniorenheim und Schulen

Der Linienbus-Ringverkehr in Urbach ist zu verbessern und Vorschläge sind mit Experten und den Betreibern des Nahverkehrs zu entwickeln. Die Ergebnisse der Gutachten für den bewegten und ruhenden Verkehr sowie die Verbesserungen für Fahrradfahrer, Fußgänger und die Verkehrssicherheit insgesamt müssen zeitnah umgesetzt werden.



Natur, Umwelt, Energie

Die CDU steht auch zukünftig für Wertebewusstsein und die Bewahrung der Schöpfung. Uns liegt die Natur am Herzen. Unsere Landschaft und die gesamte Natur sind Teil unserer Heimat, welche einen wichtigen Bestandteil unserer Identität ausmacht. Eine hohe Lebensqualität erfordert Erholungsflächen im Ort, in der Natur und im Wald. Wir sehen uns der Bewah-

rung der natürlichen Lebensräume und der Kulturlandschaft verpflichtet.

Urbach hat eine einmalige landschaftliche Situation voller Streuobstwiesen und auch eine der größten räumlichen Ausdehnungen beim Streuobst. Wir haben dafür eine Entwicklungs- und Pflegeverantwortung.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass Bürger die Voraussetzungen bekommen diese einmalige Landschaft angemessen zu pflegen und wir wollen mehr junge Familien für diese einmalige Natur interessieren und für die „Stückle“ begeistern.

Kreistag. Themen, die uns alle betreffen!

Urbach braucht eine qualifizierte Vertretung im Kreistag um dort - insbesondere auch unsere Urbacher Themen - mit einer starken Meinung zu vertreten und diese auf Kreisebene vorzutragen. Die Kreisverwaltung muss meinungsstarke Ansprechpartner aus Urbach bekommen. Deshalb bieten wir Ihnen zwei fähige und für die Kreisthemen motivierte Kandidaten zur Wahl an.

Unsere Punkte für den Kreis sind:

- Sicherung eines hohen Qualitätsstandards und den langfristigen Erhalt der Rems-Murr-Klinik Schorndorf. Dazu gehört auch eine dauerhafte Notfallpraxis in Schorndorf. Im Notfall ist Winnenden zu weit entfernt.
- Der Landkreis erhält von uns Geld über die Umlage. Diese muss angemessen bleiben und im Umkehr-

schluss wollen wir angemessen vom Kreis mit Leistungen in Urbach gefördert werden.

- Der öffentliche Nahverkehr und die Anbindung von Urbach muss weiter verbessert werden. Darüber müssen wir mehr mit dem Kreis sprechen.
- Das Remstal mit seinem prägenden Obstbau, wie auch unsere Streuobstwiesen in Urbach, müssen gepflegt und bewirtschaftet werden. Auch dort muss der Kreis sich stärker engagieren.
- Es müssen mehr zukunftssichere Arbeitsplätze, die nicht vom Automobil abhängig sind, im Remstal selbst angesiedelt werden. Auch dort fordern wir mehr Engagement vom Kreis.

Bitte sprechen Sie unseren Kandidaten **Detlef Holzwarth** und **Sandro Pittelkow** mit Ihrer Stimme Ihr Ver-

trauen aus, damit wir diese Themen vorwärtsbringen können.

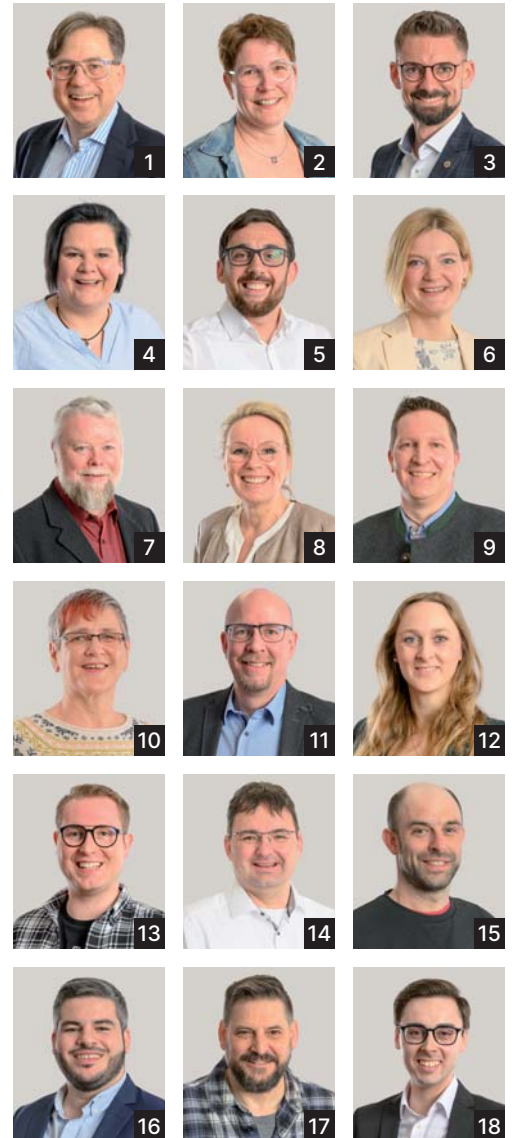


Am 9. Juni 2024 CDU mit unabhängigen Bürgern wählen!



Die Gemeinderatskandidaten der CDU-Liste 2024 der Gemeinde Urbach

1. **Detlef Holzwarth** Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), selbstständig
2. **Katrin Foschiatti** Praxismanagerin
3. **Sandro Pittelkow** Polizeidirektor
4. **Susanne Sommer** Zahnmedizinische Verwaltungs-
angestellte
5. **Udo Dolch** Technology Consultant (M.Sc.)
6. **Judith Heinrich** Kinderkrankenschwester und
Praxisanleiterin
7. **Roland Neher** Elektromeister, selbstständig
8. **Diana Reik** Heilpraktikerin
9. **Mike Nuding** Versicherungskaufmann
10. **C. Hauptvogel-Schulz** Hausfrau, Krankenschwester
11. **Stefan Roth** Jurist
12. **Melissa Pfsensig** Teamleitung Stadtverwaltung
Weinstadt
13. **Phillip Wenger** Student – Business Analytics (BWL)
14. **Andreas Maier** Dipl.-Ing. (FH), Technischer
Angestellter
15. **Jan Bauer** Groß- und Außenhandelskaufmann
16. **Mirco Lobue** Gastronom
17. **Joachim Häusser** Geschäftsführer Maschinenbau-
unternehmen
18. **Malik Hergül** Student – Steuer- u. Prüfungswesen



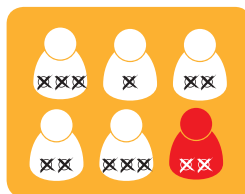
So wählen Sie richtig:



Sie können bis zu 18 Sitze vergeben. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, wählen Sie per Briefwahl!

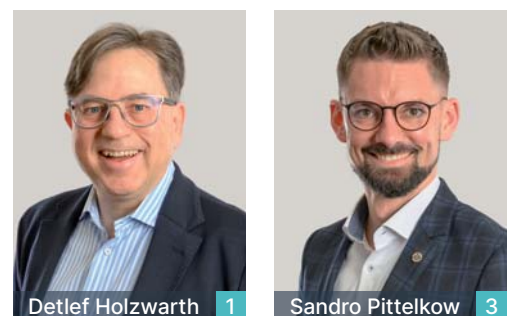


Sie können pro Kandidat / Kandidatin bis zu drei Stimmen vergeben (kumulieren).



Sie können Kandidaten von anderen Listen auf die Liste der CDU übertragen (panaschieren).

Stark für den Kreistag



Detlef Holzwarth 1

Sandro Pittelkow 3